

ALBBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 53

Donnerstag, 14. Juli 2016

Ausgabe 28



7. Gerstetter Fahrturnier mit 25 Fahrern und 72 Starts

Bürste und Striegel für nassgeschwitzte Pferde waren am Sonntag beim 7. Gerstetter Fahrturnier gefragt, Sonnenschirme und Zeltüberdachungen hingegen beim Publikum. 25 Gespannfahrer, aufgeteilt in 3 Wettbewerbsgruppen, zeigten 8 Stunden lang, was man in geduldiger Arbeit den Vierbeinern „Hedda“ und „Do it Better“ beibringen muss, ehe man unter dem Beifall des Publikums in den Parcours einfahren und demonstrieren kann, was eine richtig eingesetzte Zügelhand bewirken kann. Schleifen und Pokale winkten am Sonntag für 10 Disziplinen, die von der Dressur der Anfängerklasse C über den Kegelparcours bis hin zum Fahren über Geländehindernisse reichten. Einer, dessen Familie mit Auszeichnungen bereits reichlich gesegnet wurde, ist Heiko Hamann vom RFV Niederstotzingen. Am Sonntag hatte er die Ponys Lilli und Maxi im Gespann und siegte in der Jagd um Punkte souverän vor Janine Lamparter aus Heubach. Die Beifahrer sind in den Listen nicht vermerkt. Ihre Mithilfe ist Pflicht, sichern sie doch durch geschickte Gewichtsverlagerungen die leichtgebauten Kutschen vor dem Umkippen, achten auf das Einhalten der Fahrlinie und auch darauf, dass die Pferde nicht über die Stränge schlagen. Einem Gespannfahrer ist dies passiert. Er musste, um einer drohenden Disqualifizierung zu entgehen, absteigen und das Malheur beseitigen. Ansonsten aber verlief der Tag der Kutscher dank der erfahrenen Turnierleitung durch Günter Deichsel und Peter Max wie geschmiert, zumal auch der Getränkeumsatz stimmte. Als Richter hatte der Reit- und Fahrverein Wolfgang Hörer aus Markgröningen gewinnen können, dessen fachmännischen Augen am Sonntag nichts entging.

Auszug aus der Ergebnisliste: Im Dressurwettbewerb der Klasse C der Einspänner siegte Cindy Weiß (Neuselhalden) vor Haggy Sei aus Neuler. Annette Peterlick aus Zöschingen kam auf Platz 3. In der 2. Abteilung war Dagmar Weber (Donzdorf) der Sieg nicht zu nehmen. Dies vor Yasemin Weiß aus Neuselhalden. Beim Dressurwettbewerb der Zweispänner siegte Brigitte Schmid aus Heubach, vor Rudolf Lochstampfer (Gerstetten) und Janine Lamparter aus Heubach. Bei der Jagd um Punkte der Pony-Einspänner lag Moritz Senz (Kapfenburg) vor Dagmar Weber aus Donzdorf an der Spitze. Spannend wurde es bei Pferde-Einspännern derselben Disziplin. Haggy Sey aus Neuler ließ ihren Verfolger Wolfgang Schießle (Burgberg) nur knapp hinter sich. Auf Platz 3 kam Annika Keck vom RSG Dettinger Alb und Alexandra Störtzer (Gerstetten). Im Fahrwettbewerb der Zweispänner liefen wiederum die Ponys um die Wette. Heiko Hamann (Niederstot-

zingen) siegte vor Janine Lamparter aus Heubach. Yasemin Weiß (Neuselhalden) musste sich mit dem 3. Platz begnügen. Bei den zweispännig gefahrenen Großpferden siegte Roland Bäuerle (Neuler) vor Ramona Und aus Heidenheim und Gerhard Schmid aus Gerstetten. Das Fahren über Geländehindernisse ist schwierig. Heinz Merkle (Niederstotzingen) ließ hier die Konkurrenz hinter sich. Wolfgang Schießle (Burgberg) kam auf Platz 2 und Yasemin Weiß (Neuselhalden) auf Platz 3. Bei den Geländehindernissen der Ponys konnte Cindy Weiß (Neuselhalden) ihren Vorjahressieg wiederholen und lag mit nur 4 Sekunden Vorsprung vor Heiko Hamann (Niederstotzingen). Dominik Schön (Zoltingen) erkämpfte sich bei den zweispännig gefahrenen Großpferden die Goldschleife des Erstplatzierten, vor Ramona Und aus Heidenheim. Heinz Merkle aus Gerstetten kam auf Platz 4. Punkte und einen Sieg gab es für Gerstetten mit Heinz Merkle bei den Großpferden mit Geländehindernissen, gefolgt von Roland Bäuerle aus Neuler, gefolgt von Thomas Schön (Zoltingen). (bi)

